

## Kein Rheinflut: die Rheinwoche 2010 - Bilder und Berichte

Liebe Freundinnen und Freunde der Schärenkreuzer,

Jan Kochen und Harald Wakup, die Eigner von Bremen (30er G 32) und Bento (30er G61), haben uns nicht zuviel versprochen: die Rheinwoche ist ein Erlebnis. Lange waren wir nicht mehr so aufgeregt vor einer Regatta und so gespannt auf das für Bodenseebinnenschiffer sehr ungewohnte Segeln auf einem Fluss der zwar sehr lang, aber nicht immer sehr breit geschweige denn tief ist und neben dem "Autobahnverkehr" der Berufsschiffahrt (150 Meter lange Schubverbände kann man nicht ignorieren...) zudem mit bis zu fünf Knoten Strömung für Adrenalinschübe der besonderen Art sorgt. Abenteuer pur... .

Die "längste Flusswettfahrt der Welt" fand über Pfingsten statt und führte uns von Oberwinter (bei Remagen) durch Bonn, Köln und Düsseldorf nach Krefeld, vom bergumsäumten Mittelrhein bis an den Anfang des flachen Niederrheins, von Kulturlandschaften durch Kulturstädte und vorbei an beeindruckenden Industriehäfen und Arealen.

Das Segeln am Rhein hat eine lange, im Fall der Rheinwoche achtundachtzigjährige Tradition, aber nicht nur deshalb legten die Veranstalter in diesem Jahr besonderes Gewicht auf klassische Regattaboote. Zu feiern gab es immerhin zwei "Achtziger", den der Hathi (G71) und den der Bento (G61), und im Falle der Hathi stand noch ein Wiedersehen der besonderen Art auf dem Programm: der Düsseldorfer Yachtclub war nicht nur ein siegreiches Etappenziel, sondern auch eine kurzzeitige "Heimkehr" für die Hathi, die in den 30er Jahren in genau diesem Yachtclub lag.

An der Rheinwoche teilgenommen haben neben ca. 120 Segelbooten aller Art (vom Laser bis zur High Tech Yacht "True Love") auch vier echte Schärenkreuzer, drei 30er und ein 22er, der eigens aus Berlin angereist war.

Leider ist sie schon vorbei, diese hart umkämpfte, auch körperlich herausfordernde (wir haben bei geschätzten 300 Wenden aufgehört, mitzuzählen) und extrem spannende Regatta, aber die Bilder bleiben. Und damit sie sich nicht nur in unseren Köpfen verstecken, haben wir sie in der Bildergalerie unter "Rheinwoche 2010" für Sie zur Verfügung gestellt. Falls Sie noch mehr davon sehen wollen, gehen Sie einfach direkt auf die Homepage der "Rheinwoche 2010".

Der langen Rede kurzer Sinn: wir hoffen, Ihnen auf dieser Seite demnächst einen ausführlicheren Regatta- und Reisebericht präsentieren zu können und können nur sagen: es hat sich gelohnt. Dankeschön an dieser Stelle nochmals an Jan Kochem, den Organisator der Rheinwoche 2010 - Ihr wart grossartig.

Wir freuen uns auf ein Treffen noch zahlreicherer Schärenkreuzer auf der Rheinwoche 2011!

Ihre SESCO / NSK.

SESCA

NSK

Thomas Schindler

Jo Frowein

P.S.: Mittlerweile ist auch die "Internationale Bodenseewoche 2010" bereits passé, in Kürze werden wir Ihnen auch hierzu noch ein paar Zeilen widmen, nur soviel vorweg: die Beteiligung war mit 18 30iger, zwei 40iger und sogar einem 95er Schärenkreuzer enorm.

31. Mai 2010

Die offizielle Homepage der SESCO: [www.sesca-online.eu](http://www.sesca-online.eu)